

Friedrich Andreas Perthes A.-G., Gotha.

Allgemeine Staatengeschichte.

Herausgegeben von
Dr. ph. L. L. D. K. Lamprecht,
Professor der Geschichte an der Universität
Leipzig.

I. Abteilung: Geschichte der europäischen Staaten. — II. Abteilung: Geschichte der aussereuropäischen Staaten. — III. Abteilung: Deutsche Landesgeschichten.

In der ersten Abteilung der Sammlung sind soeben die nachfolgenden neuen Bände erschienen, wir bitten für dieselben auch als

Separat-Ausgaben

um tätige Verwendung:

Geschichte Italiens im Mittelalter.

Von L. M. Hartmann.

III. Band, 2. Hälfte: Die Anarchie.

Preis: ord. M 8.—.

Band I: Das italienische Königreich. 476—568. M 12.50 ord.

Band II, 1. Hälfte: Römer und Langobarden bis zur Teilung Italiens. Bis 680. M 9.— ord.

Band II, 2. Hälfte: Die Loslösung Italiens vom Oriente. Bis 800. M 10.— ord.

Band III, 1. Hälfte: Italien und die fränkische Herrschaft. Bis 875. M 8.— ord.

Geschichte des osmanischen Reiches.

Von N. Jorga.

Band IV. — Bis 1774.

Preis: M ord. 10.—

Band I: Bis 1451. M 9.— ord.

Band II: Bis 1538. M 9.— ord.

Band III: Bis 1640. M 9.— ord.

Geschichte der Serben.

Von K. Jireček.

Erster Band. Bis 1371. M 9.— ord.

Wir stellen auch von den ersten Bänden dieser Werke Exemplare à cond. zur Verfügung und liefern zur Versendung an Interessenten Prospekte.

Gotha.

Friedrich Andreas Perthes A.-G.

Ⓩ Wer je in einem österreichischen Hafen ein Auswandererschiff die Anker lichten oder an einer Übergangstation an der deutsch-österreichischen Grenze die österreichischen Auswanderer — oft bis zu 1000 Seelen an einem Tage — von den Agenten der deutschen Schiffahrtslinien übernehmen sah, der hat es gewiß schmerzlich bedauert, daß Österreich diesen gewaltigen, unaufhörlich flutenden Auswandererstrom nicht in eigene Kolonien leiten und so dem Mutterland erhalten kann. Von diesem Gesichtspunkt aus betrachtet

Dr. Manfred Ragg

diese Frage in seinem soeben erschienenen Buche:

Österreich-Ungarn als Kolonialmacht.

Großoktav, mit einer Tabelle.

(Nur) geh. ord. 75 S, in Rechnung netto 55 S, bar 45 S und 11/10.

Scharf trennend zwischen den Träumen eines von Vaterlandsliebe beseelten Idealisten und den Notwendigkeiten, die das Leben verlangt, erinnert er an die frühern, immerhin ermutigenden, leider aber nicht weiter verfolgten Versuche Österreichs, sich einen solchen Kolonialbesitz zu schaffen, er weist hin auf das Beispiel, die erfolgreichen Bemühungen anderer, zum Teil viel kleineren Länder, sich überseeischen Besitz zu sichern und zu erhalten, und er setzt sich warm dafür ein, daß, zwar spät, aber doch noch nicht zu spät, endlich auch in Österreich die Bemühungen aufgenommen werden, sich Gebiete zu sichern, die geeignet sind, den Strom der Auswanderer aufzunehmen, damit die unendlichen, unschätzbaren Werte, von denen im Staate ja jeder Mensch einen Teil darstellt, der österreichischen Volkskraft erhalten bleiben, damit das alte Mutterland Österreich-Ungarn nicht verfallt, sondern sich aufrichte!

Wir bitten die Herren Sortimenter, sich für das leichtverfügbare Best zu verwenden.

Leipzig, Ende April 1911.

Der Verlag für Literatur, Kunst u. Musik.

Ⓩ Ende April erscheint in unserem Verlage wieder in neuer Ausgabe:

Schröders Allgemeiner Deutscher Universitäts- und Hochschulkalender

20. Semester, Sommer 1911.

350 Seiten 8°. 1.50 M.

Auf Grund amtlicher Quellen

herausgegeben von Otto Schröder,
Sekretär der Universität Rostock.

Infolge seines gediegenen Inhalts erfreut sich der Kalender besonderen Interesses, zumal der Verfasser aus seinen zahlreichen anderen Veröffentlichungen auf dem Gebiete des Hochschulwesens vorteilhaft bekannt ist.

Die Verteuerung der Herstellung und auch die Notwendigkeit, dem Sortimenten einen höheren Gewinn zu bieten, bedingten eine Erhöhung des Ordinärpreises auf 1.50 M.

Wir gewähren nun ausnahmslos hierauf 33 1/3 % Rabatt.

Rostock i. M.

G. B. Leopolds Universitätsbuchhdlg.